

Pressemitteilung, 19. März 2019

EUREGHA besuchte das Landeskrlinikum Gmünd

GMÜND – Am 15. März besuchte eine Delegation von EUREGHA (Netzwerk der Regionen Europas zum gegenseitigen Austausch im Gesundheits- und Sozialbereich) das Landeskrlinikum Gmünd, um sich über die grenzüberschreitende Versorgung zu informieren.

Vertreter aus Rumänien, Griechenland, Spanien, Tschechien und anderen Ländern konnten am Freitag in Gmünd Informationen über die Geschichte und den derzeitigen Stand zu Healthacross sammeln. Der kaufmännische Standortleiter Dipl. KH-BW Karl Binder zeigte auf, wie die Idee zu der grenzüberschreitenden Versorgung kam. Kerstin Kittenberger, MA, Mitarbeiterin der Initiative „Healthacross“ des NÖGUS sprach über die Inhalte des aktuellen Projektes und welche Meilensteine bereits bezwungen wurden. In die Zukunft blickte Manfred Mayer, der Einblicke über den Bau des neuen Gesundheitszentrums gewährte. Großes Interesse zeigten die Besucher auch in der Fragerunde bei den Themen Finanzierung, Versorgungsspektren und deren Abwicklung.

Beim anschließenden Rundgang erklärten die pflegerische Standortleiterin DGKP Herta Weissensteiner, MBA und der ärztliche Standortleiter Prim. Dr. Michael Böhm die zentralen Abläufe des Projekts in den Ambulanzen, dem Röntgeninstitut, Labor und OP. Abschließend wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen angeregt diskutiert.

Über EUREGHA

„Die Vision von EUREGHA ist es sicherzustellen, dass die lokale und regionale Perspektive in der EU-Gesundheitspolitik vertreten wird. EUREGHA ist das einzige europäische Netzwerk, das regionale und lokale Gesundheitsbehörden als Priorität vertritt und deren

spezifische Bedürfnisse versteht. Mit dem Beitritt zu EUREGHA verpflichten sich die Mitglieder, die Stimme der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in der EU-Gesundheitspolitik zu stärken“, so die Interpretation auf deren Homepage.

BILDTEXT

Die internationalen Besucher zeigten sich sehr interessiert an der grenzüberschreitenden medizinischen Zusammenarbeit des Landeskrlinikums Gmünd.

MEDIENKONTAKT

Karina Macho

Landeskrlinikum Gmünd

Tel.: +43 (0)2852 9004-6801

E-Mail: karina.macho@gmuend.lknoe.at